



An den Bezirksvorsitzenden
Herrn Wolfgang Fröhlich

Bezirksrechtswart
Gerald Fischer
Am Lindenhof 24
64807 Dieburg

cc: Udo Mühsiegel

Dieburg, den 13.06.2022

Bericht zur Handball-Saison 2021-22

Auch die Handball-Saison 2021-22 verlief pandemiebedingt teilweise ähnlich holperig wie im Vorjahr, wobei in unserem Bezirk im Gegensatz zu den übrigen hessischen Handballbezirken, aufgrund administrativer Vorgaben für den unterfränkischen Raum wegen Hallenschliessungen, mit Zustimmung des HHV der Spielbetrieb im Zeitraum von ca. Mitte November 2021 bis Ende Januar 2022 unterbrochen werden musste, wobei ein Großteil der Spiele in diesem Zeitraum ausfiel und von Februar bis etwa Mitte April 2022 nachgeholt werden musste. Den gesetzlichen Bestimmungen zufolge konnte der Spielbetrieb dann mit gewissen Einschränkungen und bei weniger Spielausfällen als während der terminierten Hauptrunden von Oktober 2021 bis Ende Januar 2022 zuvor, fortgeführt werden. Dennoch waren bis zum Stichtag 10.04.2022 in einigen Klassen (z. B. BOL-MÄ/FR sowie BLA-MÄ) nicht alle ausgefallenen Hauptrundenspiele nachgeholt, so dass in den vorgenannten Klassen die Abschluss-Tabellen nach den Quotienten-Regelungen erstellt werden mussten, so wie es die Durchführungsbestimmungen des Verbandes (Allgemeine DfB) und des Bezirkes (Besondere DfB) vorsahen. Evt. Einsprüche hierzu wurden von den betr. Vereinen sicherlich aufgrund der besonderen Situation nicht vorgenommen; sie hätten aber auch kaum Aussicht auf Erfolg gehabt (generelle Handhabung im HHV). Fairerweise muss aber auch betont werden, dass einige wenige Vereine dies kritischer bewerteten, was nachvollziehbar ist.

Die folgenden Auf- und Abstiegsrunden verliefen größtenteils in geordneten Bahnen; erst zum Rundenende waren noch Spielausfälle zu verzeichnen.

Die Entscheidung des Verbandes und des Bezirkes in der Saison 2022-23 wieder nach den bekannten Prozedere der Verbands-Runden -in Vor- u. Rückspielen auszutragen mit einem deutlich früheren Start im September 2022 -, fand allseits weitestgehende Zustimmung; eine wiederkehrende Pandemie im Herbst aber erneut Probleme bereiten könnte. Die ständig von Vereinen beanspruchte Spielverlegung w. **eines Corona-Falles**, war sicherlich ein großes Manko für einen reibungsloseren Spielbetriebsablauf.

Das einzig Erfreuliche aus meiner Sicht in der Saison 2021-22 war - trotz Einschränkungen/-Unterbrechungen beim Spielbetrieb -, dass es zu keinem Rechtsfall kam. Dies lag sicherlich auch daran, dass die Sportbescheide der Klassenleiter fachlich und kompetent erstellt wurden. Lediglich in einem Falle kam es zu einem Spielabbruch in der MÄ-BOL aufgrund einer schweren Verletzung eines Spielers, wobei der nicht mehr zur Spielfortsetzung willige Verein die Entscheidung des KL akzeptierte (Spielverlust ohne Verhängung einer Geldbuße).



- 2 -

Der Bezirksrechtsausschuss nutzte die lange Phase der Aussetzung bzw. Unterbechung des Spielbetriebs in den letzten 2-3 Jahren, eine Fortbildungsmaßnahme anzuberaumen, in dem ein Sportgerichtsverfahren simuliert wurde, das aufgrund eines authentischen Falles in einem hessischen Bezirk, dieses durch eine „Pro-forma Sportgerichtsverhandlung“ nachzuspielen mit allen möglichen Kontrahenten (BspG Vors. u. 2 Beisitzer - Einspruchs-Führer und -Gegner, Zeugen). Alle Mitwirkenden bei dieser Veranstaltung in Präsenz waren sich nach der Verkündung des Urteils und der anschließenden lebhaften Diskussionen, darin einig, dass sie ihre Kenntnisse der Ordnungen vertiefen und ihr Wissen komplettieren konnten; auch angesichts evt. künftig eintretender Sport-gerichtsfälle.

Auskunftsersuchen waren im Berichtszeitraum neben einigen Vereinsvertretern besonders von Sportfreund-en/innen der verschiedenen Bezirksgremien zu konstatieren. Dabei konnten die Anfra-gen stets zur Zufriedenheit beantwortet bzw. wenn einmal Bedarf war, auch durch Mithilfe von Verbandstellen, insbesondere der HHV-Geschäftsstelle, geklärt werden.

Auf einige Beschlüsse zur HHV-Satzung und den Ordnungen, die auf dem diesjährigen Verbands-handballtag am 11.06.22 in Erzhausen gefasst wurden, werde ich noch etwas näher am Tag der Vereine, 25.06.22 in Schaaheim, eingehen.

Abschließend möchte ich mich bei den Vertreter-n/innen der Vereine sowie auch den Kolleg-en/-innen der verschiedenen Bezirksgremien und des Bezirksspielausschusses für eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken!

Mit freundlichen Sportgrüßen
Gerald Fischer
Bezirksrechtswart